Fliegende Festung über Dübendorf

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716114

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fliegende Festung über Dübendorf

Flugfestival 2000

Über 150 Militär- und Zivilflugzeuge der vergangenen 90 Jahre aus dem In- und Ausland versammelten sich auf dem Militärflugplatz Dübendorf. Das grosse Flugfestival wurde anlässlich des 90. Geburtstages des Aero-Clubs Zürich und zum 90-Jahr-Jubiläum des Flugplatzes Dübendorf durchgeführt. Rund 90 000 Zuschauer verfolgten an den drei Tagen das attraktive Flugprogramm und die interessante Ausstellung.

Die gepflegten Oldtimer-Flugzeuge wurden von den zahlreichen Festivalbesuchern bestaunt.

Die Rahmenbedingungen waren für das Organisationskomitee nicht gerade einfach, denn es durften mit Rücksichtnahme

Franz Knuchel, Jegenstorf

auf die umliegenden Gemeinden keine Jetvorführungen gezeigt werden und am Sonntag auch keine Motorflüge. Dennoch gelang es dem OK mit Rolf Payer als Präsident und dem von Hans-Peter Fritschi präsidierten Aero-Club Zürich, eine attraktive Flugshow mit vielen Highlights zu gestalten. Besonders viele seltene Propellerflugzeuge fanden sich in Dübendorf ein, was dem Festival einen nostalgischen Touch einbrachte.

Attraktive Propeller-Oldies

Einer der Höhepunkte am Flugfestival war wohl die legendäre B-17 «Fliegende Festung» mit den vier dröhnenden Motoren. Der mächtige Bomber erinnerte bei seiner Demonstration an die Kriegsjahre, als der Flugplatz Dübendorf für Dutzende B-17-Maschinen der rettende Notflugplatz war. Aber auch die B-25 Mitchel, die B-26 Invader, die Spitfire, Mustang und Hurricans liessen mit ihren einmaligen Propellersounds und faszinierenden Flugvorführungen die Zuschauer in die Vierzigerjahre zurückversetzen.
Einmalig war ebenfalls die Präsenz der verschiedenen zivilen Propellerflugzeug, wie die russische viermotorige IL-18 der rumänischen Chartergesellschaft Romavia, die DC-4 der South African Historic Flight, die DC-3 der Classic-Air und die Ju-52 der Ju-Air. Mit all diesen alten und rüstigen Passagierflugzeugen wurden zahlreiche Rundflüge durchgeführt.

Premieren am Festival

Ein Star am Flugfestival war ganz klar die Morane D-3801 mit der Immatrikulation J-143/HB-RCF. Dieser Jäger wurde in Dübendorf nach der Restaurierung erstmals stilgerecht und auch im Flug der Öffentlichkeit präsentiert. Während der letzten sechs Jahre wurde dieser Jäger von den drei Besitzern Max Vogelsang, Hansruedi Dubler und Peter Zweifel mit viel Engagement und rund 12 000 Arbeitsstunden wieder aufgebaut und flugtüchtig gemacht. Eine grossartige Leistung, die wohl in die Schweizer Aviatikgeschichte eingehen wird, denn es verflossen nicht weniger als 41 Jahre, seitdem der letzte Morane-Jäger über der Schweiz flog. Als weitere Schweizer Premiere konnte in Dübendorf eine brandneue Lockheed C-130 J Transportmaschine der Royal Air Force besichtigt werden, an dieser Hercules-Version hat auch die Schweizer Luftwaffe Interesse.

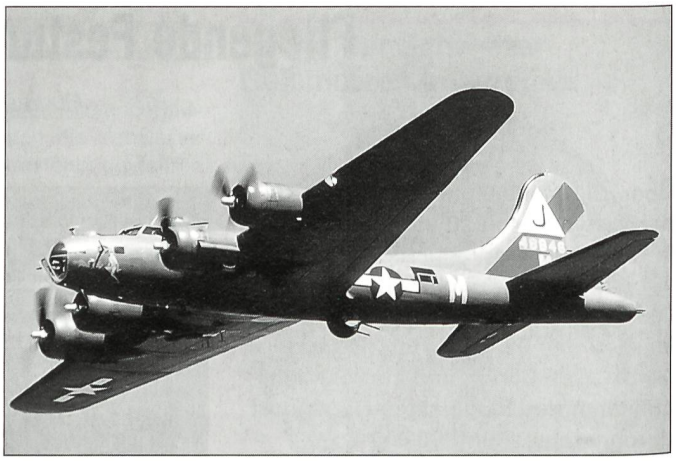
Die moderne Transportmaschine Hercules C-130 J der Royal Air Force.

Begeisternde Kunstflugvorführungen

Weitere Höhepunkte im reichhaltigen Flugprogramm des Festivals bildeten die drei anwesenden Kunstflugteams. Es waren die Royal Jordanien Falcons mit vier schnittigen Extra-300-Kunstflugmaschinen, das Helikopter-Ballett Kleeblatt der österreichischen Luftwaffe mit vier Jet-Ranger-Helikoptern sowie das bekannte PC-7-Team der Schweizer Luftwaffe mit 9 PC-7 Trainingsmaschinen, die das Publikum mit ihren schönen, präzisen und harmonischen Vorführungen begeisterte.

Leider durfte die Patrouille Suisse wegen der eingangs erwähnten Gründe nicht auftreten, was von vielen Fliegerfans nicht verstanden wurde.
Segelflug, Modellflug, Fallschirmspringen, Hängegleiten usw. rundeten die fliegerischen Darbietungen ab.

Start der Spitfire zur Vorführung in Dübendorf.



Die B-17 «Fliegende Festung» über Dübendorf.

Zwei Jäger, die früher bei der Schweizer Luftwaffe im Einsatz standen. Vorne die Morane D-3801 und hinten eine Mustang P-51.

Das Flugfestival Dübendorf 2000 war insgesamt eine sehr schöne, interessante und erfolgreiche Airshow, es ist jedoch zu hoffen, dass bei einem nächsten Meeting in Dübendorf auch wieder Jets vorgeflogen werden können, denn auch diese gehören zu einem Flugmeeting dieser Grösse. ✚

Gottlieb Müller AG
Unternehmung für Hoch- und Tiefbau

4800 Zofingen, Mühlethalstrasse 17
Tel. 062/746 88 11, Fax 062/746 88 12

Mit fundiertem Fachwissen und durch sorgfältige Arbeit schaffen wir dauerhafte Werte.

Sie können
Ihre Kunden
persönlich aufsuchen
oder über
das Inserat
ansprechen. Das kostet
weniger Zeit und Geld.

AUTO SUPER MARKT MUTTENZ
Grösstes Occasions-Center der Nordwestschweiz
Verkauf · Ankauf · Eintausch · Leasing · Finanzierung
Ausstellung durchgehend offen
Tel. 061/465 44 44 Fax 061/465 44 55
www.asm-muttenz.ch info@asm-muttenz.ch
St. Jakobs-Strasse 70 Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr Sa 8–17 Uhr

DERO
Unsere Stärke ist die komplette Bearbeitung anspruchsvoller Werkstücke.
Maximale Bearbeitungsmasse auf CNC- und konventionellen Maschinen:
Drehen: bis ∅ 900×1500 mm
Bohren und Fräsen: bis 1550×1000×410 mm
Flachschleifen: bis 1600× 600 mm
Aussenrundschleifen: bis ∅ 520×1500 mm
Innenrundschleifen: bis ∅ 300×500 mm
Gewindeschleifen: bis ∅ 120×400 mm
NEU: Centerless-Schleifen
Durchlauf- und Einstechschleifen ∅ 2–50 mm
Für Ihre Einzelteile, Prototypen oder Kleinserien unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot.
Swiss TECH Basel, Halle 2.1 M 22
DERO Feinmechanik AG, 4436 Liedertswil
Tel. 061/961 81 11, Fax 061/961 81 06